



Lebensnah. Medizinisch geschult. Partnerschaftlich.
Diätassistent: Ein Beruf mit Zukunft



Unser Beruf: Unentbehrlich



Essen & Trinken: Das kann doch jeder! Oder?

Jeder kennt Tipps und Tricks in Sachen Ernährung, denn Essen und Trinken gehören zum Leben wie die Luft zum Atmen.

Erst wenn man sich bewusster ernähren möchte, Krankheiten vorbeugen will oder aus medizinischen Gründen bestimmte Nahrungsmittel nicht mehr zu sich nehmen kann – erst dann stellt man fest, wie komplex das Thema ist.

Essen und Trinken werden zum undurchschaubaren Dschungel an Meinungen und Erfahrungen, Angeboten, Tipps, Diäten und Experten. Genau dann sind Diätassistenten unentbehrlich: mit unserem lebensorientierten Ansatz, unserem ernährungsmedizinischen Wissen und partnerschaftlichen Selbstverständnis.

Was zeichnet Diätassistenten aus?

Das beschreiben wir hier für Fachleute und Interessierte kurz und prägnant.

Höchste Qualität: wissenschaftlich fundiert, praxisorientiert, personenzentriert

Wir kennen die aktuellen Forschungsergebnisse, setzen diese alltagstauglich um und berücksichtigen dabei immer die persönlichen Umstände und Vorlieben der Kunden und Patienten.

Medizinische und pflegerische Wurzeln

Diätassistent ist ein bundesrechtlich geregelter Heilberuf. In der dreijährigen Ausbildung wird ein umfassendes Wissen vermittelt. Als einziger Heilberuf sind wir im Bereich Diätetik und Ernährung therapeutisch tätig und behandeln bzw. beraten Kranke und Gesunde.

Befähigung als Weg: mitteilen, mitmachen, mitgestalten

Wir erklären in verständlicher Sprache Therapie bzw. Prävention und welche Rolle dabei das richtige Essen und Trinken spielen. Denn nur wenn die Betroffenen die andere Art zu essen und trinken verstehen und akzeptieren, wird sie langfristig Teil des Alltags.

Ein Partner, dem man vertraut

Diätassistenten sind unentbehrlich in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung: Therapie, Rehabilitation, Pflege und Gesundheitsförderung. Sie entwickeln eigenverantwortlich diättherapeutische und ernährungsmedizinische Maßnahmen nach ärztlicher Verordnung und sind ein wesentlicher Teil des therapeutischen Teams.

Unser Gesicht: Vielfältig



Eine Studie* im Auftrag des Verbands der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD) brachte Klarheit über das heutige Berufsbild der Diätassistenten.

Weiblich & Angestellt

Diätassistenten in Deutschland sind vor allem Frauen. Doch in den letzten Jahren interessieren sich immer mehr Männer für diesen Beruf.

Fast drei Viertel aller Diätassistenten arbeiten in Kliniken und anderen öffentlichen Einrichtungen. Nach der Gesundheitsberichterstattung des Bundes sind das in Deutschland rund 14.000.

* D. Buchholz, J. Hoffmann, B. Babitsch:
Berufsbild und Arbeitsfelder von Diätassistenten und Diätassistentinnen in Deutschland. Eine Studie der Berlin School of Public Health an der Charité, Berlin 2010

Freiberuflich & Beratend

Kontinuierlich nimmt die Freiberuflichkeit unter den Diätassistenten zu. Die schulende und beratende Tätigkeit beim Kunden und Patienten macht weit über 80% der Arbeit aus. Diese kann auch in der eigenen Praxis oder beim Patienten und Kunden selbst stattfinden. Zusätzlich bietet sie eine gute Möglichkeit, Beruf und Familie zu vereinbaren.

„Meine Diätassistentin war das Beste, was mir passieren konnte. Die Blutwerte haben sich verbessert und auch mein Gewicht konnte ich erfolgreich reduzieren. Bisher hat es noch nicht „wehgetan“. Durch Veränderungen in meinem Ess- und Bewegungsalltag und nicht durch eine harte Diät habe ich das alles geschafft. Und Spaß hat es auch noch gemacht.“

Manfred S., 55 Jahre, Übergewicht mit erhöhten Blutfetten und Harnsäurewerten

Erfahren & Spezialisiert

Die heute tätigen Diätassistenten haben jahrelange Erfahrung in ihrem Beruf. Die meisten sogar über 20 Jahre.

Rund drei Viertel davon haben sich nach ihrem Examen durch Fortbildungen weiter spezialisiert in Bereichen wie Diabetes, Adipositas oder der richtigen Ernährung von Kindern und Senioren.

Häufigkeit der Tätigkeiten



Quelle: Studie der Berlin School of Public Health an der Charité, Berlin 2010

Zufrieden & Am richtigen Ort

Lebenslanges Lernen zeichnet diesen Beruf aus und die Diätassistenten tun das mit Engagement und Leidenschaft. Denn in welchem Beruf gibt es das schon, dass die überwältigende Mehrheit noch nach Jahren sagt, dass sie diesen Beruf wieder wählen würde?



Unsere Arbeit: Fundiert & Zukunftsweisend



Was können nur Diätassistenten leisten? Diättherapie und Ernährungsberatung. Das ist nicht nur so im Gesetz geschrieben, sondern das ist auch die Antwort von fast 100% unserer Kolleginnen und Kollegen in der Berliner Studie.

Diättherapie und Ernährungsberatung ist ein Arbeitsfeld, das in der Zukunft an Bedeutung noch zunehmen wird. Nachfrage und Bedarf sind groß. Neue Arbeitsfelder national und international öffnen sich.

Gesetzlich verankert

Im Diätassistentengesetz von 1994 steht, dass Diätassistenten diättherapeutische und ernährungsmedizinische Maßnahmen auf ärztliche Anordnung oder im Rahmen ärztlicher Verordnung eigenverantwortlich durchführen. Das Bundessozialgericht erkannte die Diättherapie als Heilmittel an.

Noch offen ist die Aufnahme der Diättherapie in die Heil- und Hilfsmittelrichtlinie. Bis dahin bleibt Diättherapie eine freiwillige Kann-Leistung der Krankenkassen und Ernährungsberatung wird als Präventionsleistung bezuschusst.

In vielen Bereichen einsetzbar

Diättherapie wendet sich an Menschen, die krank sind. Durch eine gezielte Ernährung sollen Symptome vermindert, Krankheiten geheilt oder der Krankheitsverlauf positiv beeinflusst werden. Unser Beruf hat seine Wurzeln in den heilenden und kurierenden Einrichtungen, zu denen auch Arztpraxen oder Rehabilitationseinrichtungen gehören. Hier arbeiten bis heute die meisten Diätassistenten. Immer mehr Kollegen sind in Pflege-, Senioren- oder auch Palliativinstitutionen beschäftigt, wo der Bedarf kontinuierlich wächst.

Ernährungsberatung richtet sich an gesunde Menschen, die z.B. dem individuellen Risiko für Übergewicht, Osteoporose, Bluthochdruck oder auch erhöhten Blutfettwerten vorbeugen wollen oder Menschen in besonderen Lebenssituationen, z.B. ältere Menschen, Schwangere, Stillende, Kinder, Sportler oder solche, die einfach nur Unterstützung suchen, um zum „gesunden Genießer“ zu werden.

Für Kranke und Gesunde sind die Diätassistenten die richtigen Ansprechpartner. Denn sie behandeln und beraten nach anerkannten nationalen und internationalen Leitlinien und Standards, an deren Weiterentwicklung sie ständig arbeiten.

Beratend, Schulend & Versorgend

Der Löwenanteil der Arbeitszeit von Diätassistenten fällt auf Diättherapie und Ernährungsberatung von Einzelpersonen oder Gruppen. Sie entwickeln mit dem Patienten auf der Grundlage medizinischer Befunde und ärztlicher Verordnungen den Diät- oder Ernährungsplan, legen gemeinsam Lebensmittel, Inhaltsstoffe, Dosierung und eine gesundheitsfördernde Zubereitung fest. Sie schulen Patienten, deren Angehörige, Küchenpersonal und andere medizinische Fachberufe.

Das Besondere unseres Berufs ist, dass wir wissen, wie das Essen und Trinken zubereitet werden muss, damit die heilende Wirkung der Nahrungsmittel sich entfaltet und es auch wirklich gut schmeckt. Fast die Hälfte der Diätassistenten ist im Verpflegungsmanagement tätig, bereitet spezielle Speisen zu, prüft und kontrolliert.

Kooperativ & Medizinisch kompetent

Diätassistenten sind Teamplayer par excellence. Sie arbeiten vor allem direkt mit Ärzten zusammen, aber auch mit Psychologen oder Kollegen aus der Pflege und der Küche. Häufig arbeiten Diätassistenten in interdisziplinären Ernährungsteams mit.



Unsere Ausbildung & Zukunft: Aussichtsreich



Ausbildung

In rund 60 staatlich anerkannten Einrichtungen wird die 3-jährige Ausbildung zum staatlich geprüften Diätassistenten angeboten. Der theoretische und praktische Unterricht umfasst 3.050 Stunden. Zusätzlich gibt es 1.400 Stunden praktische Ausbildung. Zu den Fächern zählen neben Diätetik, Naturwissenschaften und Soziologie auch Koch- und Küchentechnik oder Toxikologie.

Voraussetzung für die Ausbildung ist die mittlere Reife. Die Mehrheit der Ausbildungsstarter hat Abitur.

Ausführliche Informationen zur Ausbildung gibt es beim Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD) und unter www.vdd.de

Die Zukunft: National & International

Der Abschluss des staatlich anerkannten Berufs des Diätassistenten ist in Deutschland der einzige im Bereich der Diättherapie und Ernährungsberatung, der zu den nichtärztlichen Heilberufen zählt. Das macht den Abschluss besonders. Er ist im europäischen Ausland die Voraussetzung für eine Anerkennung.

Um gemeinsam vom Austausch und von neuen Erkenntnissen und Erfahrungen weltweit profitieren zu können, wird seit den letzten beiden Jahrzehnten konsequent an der Vereinheitlichung der international benutzten Fachbegriffe, der Behandlungsstandards und der Aus- und Fortbildung gearbeitet.

„Dieser Beruf ist unglaublich vielseitig und spannend, man kann in den verschiedensten Bereichen arbeiten und lernt jeden Tag viel dazu.“

Akademisierung & Namensänderung

Akademisierung

In allen Ländern Europas außer in Deutschland werden Diätassistenten akademisch ausgebildet. „Akademisch“ meint an Hochschulen, die mit dem Bachelor abschließen – und nicht wie in Deutschland an Berufsfachschulen, die unter staatlicher Aufsicht stehen. Auch wenn die Inhalte der Ausbildung weitgehend den europäischen und internationalen Kriterien entsprechen, ist dieser Sonderstatus international hinderlich. Die Mitarbeit an internationalen Projekten und Forschungsarbeiten sowie der Austausch von Studenten und Lehrkräften wird dadurch schwieriger.

Namensänderung

Die Berufsbezeichnung „Diätassistent“ kommt aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts und betont die enge, „assistierende“ Zusammenarbeit mit dem Arzt. Diese Berufsbezeichnung passt jedoch heute nicht mehr, denn sie vermittelt nicht die Eigenständigkeit in der diättherapeutischen Behandlung, wie sie von unserem Berufsstand erwartet wird. International ist die englische Berufsbezeichnung „Dietitian“ üblich. In Österreich wurde die Bezeichnung „Diaetologin/Diaetologe“ eingeführt. In Frankreich und Italien transportiert der Name „Dieticien/Dieticienne“ bzw. „Dietista“ die Eigenständigkeit und die Kernkompetenz „Diätetik“ unseres Berufs.



Unser Verband: VDD macht stark



Gestern, Heute & Morgen

Der Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD) wurde 1957 mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in Mainz gegründet. Der VDD ist die einzige berufsständische Vertretung der Diätassistenten mit 4.500 Mitgliedern. Das ist rund ein Drittel der berufstätigen Diätassistenten in Deutschland.

Unsere Mitglieder gestalten aktiv mit und profitieren von den Gesamtergebnissen unserer Verbandsarbeit. Denn als monoprofessioneller Berufsverband vertreten wir ausschließlich ihre Interessen.

Der VDD setzt sich dafür ein, dass unser Beruf ein attraktiver, anerkannter und wegen seiner Kompetenz und Praxisnähe gesuchter Bestandteil des Gesundheitssystems ist. Diättherapie und Ernährungsberatung auf hohem Niveau leisten einen wichtigen Beitrag in der nationalen und internationalen Gesundheitsversorgung.

Qualitätsstandards:

National & International

Zusammen mit den anderen europäischen Diätassistenten-Verbänden entwickelte der VDD anerkannte Behandlungsprozesse und Standards in der Diättherapie und Ernährungsberatung.

Mit Ärzten und anderen Health Professionals werden für unterschiedliche Indikationen Leitlinien erarbeitet, die die Qualität der Behandlung garantieren.

Durch Fort- und Weiterbildungsangebote, Arbeitsgruppen und die Vermittlung gesundheitspolitischer Zusammenhänge sind unsere Mitglieder fachlich und berufspolitisch bestens informiert. Der jährlich vergebene VDD-Förderpreis motiviert unsere Mitglieder, lebenslanges Lernen als berufliche Aufgabe zu verstehen und neue innovative Arbeitsfelder für unseren Beruf zu erschließen.

Der VDD war Gründungsmitglied der European Federation of the Associations of Dietitians (EFAD: www.efad.org) mit 28 europäischen Berufsverbänden und 30.000 Mitgliedern. Ebenso sind wir Mitglied in der International Confederation of Dietetic Associations (ICDA: www.internationaldietetics.org) mit 39 weiteren Ländervertretungen.

Mehr Informationen zum VDD und seinen Projekten bekommen Sie direkt beim Verband und unter: www.vdd.de

Herausgeber

VDD
Verband der Diätassistenten –
Deutscher Bundesverband e.V.
Susannastr. 13
45136 Essen

Telefon

0201-94685370

Telefax

0201-94685380

E-Mail

vdd@vdd.de

Internet

www.vdd.de

